

Eine Boule-Gruppe soll entstehen

Verein | »Heumaden aktiv« schafft neues Angebot / Infoveranstaltung für Interessierte am 2. April

Seit rund einem Jahr ist »Heumaden aktiv« ein Verein. Nun möchten die Mitglieder ihr Angebot erweitern und eine eigene Boule-Gruppe gründen. Wo und wann das Spiel mit den Kugeln in Zukunft stattfinden wird, besprechen Interessierte bei einem ersten Treffen am Dienstag, 2. April.

Calw-Heumaden. »Endlich soll auch in Heumaden eine Boule-Gruppe entstehen. Jedes Alter ist willkommen«, heißt es in einer Mitteilung des Vereins Heumaden aktiv. Losgehen soll es, sobald das Wetter es zulässt – »erfahrungsgemäß ab Mitte April«, ist dort zu lesen.

Ein erstes Treffen, um alles weitere zu besprechen, wie

zum Beispiel die Kommunikation in der Gruppe, den Spieltag und weiteres, findet am Dienstag, 2. April, statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr, gegenüber dem »Blauen Bock«. Bereits im Vorfeld können sich Interessierte bei Eberhard Huber unter der Telefonnummer 07051/20251 nach Einzelheiten erkundigen.

Kugeln für den Anfang sind bereits vorhanden

Schon jetzt stehe laut Huber fest: Gespielt wird auf der Bahn gegenüber dem »Blauen Bock«, die momentan noch hergerichtet wird. Es werden für zwei Mannschaften je zwei bis drei Personen gebraucht. Mitzubringen sind strapazierfähige Schuhe und leger Kleidung. Kugeln für



Spielen wird die Gruppe auf der Bahn gegenüber dem »Blauen Bock«

Foto: Huber

den Anfang seien vorhanden. Kosten entstehen gegebenenfalls für eigene Kugeln oder

Getränke, wenn sich die Teilnehmer nach dem Spiel noch zusammensetzen.

Die Regeln lerne jeder Teilnehmer schnell, ist sich Huber sicher.

»Roadshow« hält in Calw

Calw. Die »Roadshow« der Diakonie Württemberg macht am Dienstag, 2. April, an der Freien Evangelischen Schule Nordschwarzwald in Calw Station. Mitarbeiter der Diakonie in Württemberg informieren die Schüler auf dem Pausenhof über Freiwilligendienste, soziale Berufe und ihre vielfältigen Erfahrungen mit sozialer Arbeit. Zentrale Elemente der mobilen Roadshow sind ein VW-Bus und ein Pavillon, der auf dem Pausenhof aufgebaut wird. Liegestühle zum »Chillen«, digitale Informationen und persönliche Gespräche werden angeboten. Eben getreu dem Motto: »Ran ans Leben«. In einem Blindenparcours erleben die Jugendlichen, was es heißt, Unterstützung zu leisten, aber auch selbst Hilfe zu empfangen. Die Veranstaltung findet von 8.25 bis 12.15 Uhr in der Weidensteige 18 statt. Weitere Informationen zur Roadshow gibt es im Internet unter www.ranansleben.de

Altburger Dance Movement startet erfolgreich in die Saison

Tanz | Teilnahme am Streetdance Contest / Junioren- und Kids- Formation qualifizieren sich zum Best of Baden-Württemberg

■ Von Kim-Susann Hennefarth

Calw-Altburg. Zum 22. Mal fand der größte semi-professionelle Streetdance Contest »the show« im Jugendhaus Jubel mitten in Karlsruhe statt. Eingeladen waren Tanzgruppen aus Tanzschulen sowie Vereinen, Jugendhäusern oder anderen Einrichtungen aus ganz Baden-Württemberg, um sich in den Altersklassen U11, U16 und U27 zu beweisen. Zudem gab es die Möglichkeit, auf der offenen Bühne weitere Shows sowie Talente außer Konkurrenz

zum Besten zu geben. An beiden Tagen gab es insgesamt 72 Auftritte von mehr als 750 Kindern und Jugendlichen.

Bereits zum dritten Mal nahm der Altburger Dance Movement (ADM) erfolgreich teil. Am Samstag fand der Wettbewerb für die Tanzgruppen bis einschließlich 15 Jahren statt. Die Formation »Nevermind« sowie das Trio »No Limit!« zeigten mit den neuen Choreografien der Saison ihr Können. Die 15 jungen Frauen und ihr »Hahn im Korb« Toni ernteten nicht nur Applaus, sondern auch viele

Komplimente für ihre Shows. Belohnt wurde die Leistung mit dem zweiten Platz für die Formation »Nevermind« in einem äußerst starken Starterfeld.

PopCorn-Tänzerinnen lassen sich von Konkurrenz nicht abschrecken

Sonntags ging es dann mit den Jüngsten weiter. In der Altersklasse bis elf Jahren starteten die Kids-Formation »Mc Dreamies*« und die Mi-

nikids-Formation »PopCorn«. Auch diese beiden Gruppen zeigten ihren neuen Choreografien erstmalig vor fremdem Publikum und einer Jury. Die im Schnitt erst siebenjährigen PopCorn-Tänzerinnen ließen sich von der teilweise doppelt so alten Konkurrenz nicht abschrecken und brachten den Saal mit ihrer Leistung zum Kochen.

Die elfjährigen »Mc Dreamies*« traten krankheitsbedingt in kleinerer Besetzung an, überzeugten aber durch ihre Darbietung und Ausstrahlung. Auch sie konnten

sich am Ende über den zweiten Platz freuen.

Mit diesen tollen Leistungen qualifizierten sich die Kids-Formation »Mc Dreamies*« und Junioren-Formation »Nevermind« für das »Best of Baden-Württemberg-Turnier« im Juli im Rahmen des »Sport und Spiel am Wasserturm« in Mannheim. Dort wird der neue baden-württembergische Landesmeister ermittelt.

Beide Gruppen sind hoch motiviert und arbeiten weiterhin fleißig an ihren Darbietungen.



Die Tanz-Formation »Nevermind« belegte den zweiten Platz. Foto: Hennefarth



Die Damen der Skizunft Calw genossen das schöne Wetter auf der Piste. Foto: Skizunft Calw

Wellnessgruppen und Schwarzwaldmarien

Freizeit | Damen der Skizunft Calw verbringen Wochenende in Tirol

Calw. Die Damen der Skizunft Calw verbrachten ein Wochenende in Serfaus/Fiss/Ladis in Tirol.

Der Organisator Bernd Braun hatte auch dieses Jahr ein gutes Händchen bei der Hotelauswahl bewiesen. Und auch das Wetter zeigte sich das gesamte Wochenende von seiner besten Seite.

Bei strahlend blauem Himmel ging es nach einer kurzen Busfahrt endlich auf die Pisten im Skigebiet von Serfaus/Fiss/Ladis. Die Frauen wur-

den entsprechend ihres Fahrkönnens in verschiedene Gruppen eingeteilt, angefangen von der Wellnessgruppe bis zum Team der rasenden Schwarzwaldmarien.

Altersunterschied und Bollenmützen sorgen für Aufmerksamkeit

In der Gruppe gaben die Skilehrer nicht nur Tipps und Tricks zur Fahrtechnik in Steilhängen und Buckelpisten,

sondern verwöhnten die Frauen zudem auch mit Getränke- und Schokoladenservice und halfen obendrein bei der Suche nach verloren gegangenen Handys.

Das große Altersspektrum der Calwerinnen von mehr als 40 Jahren sorgte beim Après-Ski genauso für Aufmerksamkeit wie die Bollenmützen vieler Teilnehmerinnen.

Auch am letzten Tag der Skiausfahrt machte die Gruppe nochmals bei guten Schneeverhältnissen die Pis-

ten unsicher. Anschließend ging es wieder zurück nach Calw.

Auch die Rückfahrt gestaltete sich trotz einiger Staus dank der vielen Gesangs- und Tanzeinlagen sehr unterhaltsam.

Zum Saisonabschluss veranstaltet die Skizunft Calw noch weitere Ausfahrten sowie die alljährliche Abteilungsversammlung mit Neuwahlen am Freitag, 12. April, um 19.30 Uhr im Gasthaus Hirsch in Oberreichenbach.

Stolzer Leiter: Rekord-Teilnehmerzahl bei 18. Hermann Hesse-Lauf

Sport | 90 Jungen und Mädchen der Kindersportschule des TSV Calw laufen mit / Bambini-Lauf wegen vieler Starter getrennt

Calw. Beim 18. Hermann Hesse-Lauf gingen 90 Kinder für die Kindersportschule (KiSS) des TSV Calw an den Start. Das ist neuer Rekord.

Vergangenes Jahr zählte KiSS-Leiter Martin Schmelzer 55 Kinder. Dass in diesem Jahr gleich 90 Kinder teilnahmen, hätte auch er nicht gedacht: »Es freut uns wahnsinnig, dass so viele Kinder von uns gestartet sind. Wir als KiSS-Lehrer sind sehr stolz auf unsere kleinen Super-sportler. Vor allem haben alle Kinder durchgehalten und sind somit für uns Gewinner.«

Sowohl die Mädchen als auch die Jungen erzielten hervorragende Ergebnisse. »Das beweist, dass unser Ausbildungskonzept stimmig ist. Wir glauben an unsere brei-

tensportliche und sportartübergreifende Ausbildung und vermeiden dabei bewusst eine zu frühe Spezialisierung«, sagt er. Im Vordergrund stehe aber natürlich der Spaß.

Getrennter Durchgang

Aufgrund der zahlreichen Teilnehmer liefen die Mädchen und Jungs im Bambini-lauf getrennt. »Das war eine sehr gute Entscheidung der Organisatoren, denn sonst wäre es wahrscheinlich zu Unfällen gekommen«, fügt KiSS-Lehrer Jonas Poscharsky hinzu.

Den Bambini-lauf mit 350 Metern legten Merle Ahsbahs, Lina und Ali Aydogan, Mia Banzhaf, Sara-Marie Bayer, Marie Bayerbach, Vincent

Burt, David Cavar, Marleen David, Emely Dillmann, Jorik Dürr, Hagen Felthaus, Jakob Friesen, Aurelian Glaser, Malte Grünauer, Adem und Amin Hamdi, Berkay Bicer, Henri Nun, Jannis Kling, Vero Knoll, Luke Knoll, Malgorzata Stefanska, Sascha Laskarin, Hanes und Paul Lühring, David Metzger, Dustin Meyer, Veit Müllner, Maximilian Plucienik, Aurel Radulescu, Samuel Schremmer, Charlotte Schütz, Nathan Shvarkov, Jan Stierle, Amelie vom Brocke, Simone Westphal, Selina und Dennis Winter, Malia Emma Wöhr, Aria Wolf, Yade, Yasimin und Mehmet Yelken erfolgreich zurück.

Die Ergebnisse für den 800 Meter-Schülerlauf: Kategorie U8 weiblich: Dritter Platz Er-

na Lutz. Kategorie U10 weiblich: erster Platz Enya Holsten, zweiter Platz Jonna Marie Gockenbach, vierter Platz Clara Weisser, neunter Platz Malu Deisenroth, 17. Platz Lotta Geiser, 21. Platz Hanna Reinhardt, 22. Platz Keira Sailer, 23. Platz Luana Shkreli, 25. Platz Naara Distler, 26. Platz Luise Bucher, 27. Platz Alea Shkreli, 28. Platz Joy Ganzhorn.

Kategorie U12 weiblich: siebter Platz Carina Negwer, neunter Platz Mia Morof, 15. Platz Lotta Grünauer, 19. Platz Maja Ganzhorn, 21. Platz Nora Lutz, 22. Platz Mathilda Lutz. Kategorie U8 männlich: zweiter Platz Martino Spiller, dritter Platz Aykan Yaman. Kategorie U10 männlich: erster Platz Lennart Eckardt,

vierter Platz Jayden Singer, sechster Platz Lukas Widemann, siebter Platz Nicolai Badt, achter Platz Silas Kling, neunter Platz Akin Kraut, zehnter Platz Kalle Ahsbahs, elfter Platz Lars Küppers, zwölfter Platz Noel Dillmann, 14. Platz Tim Metzger, 15.

Platz Mattis Banzhaf, 17. Platz Conrad Binder, 20. Platz Raffael Stotz, 21. Platz Jan-Luca Stirner, 23. Platz Aaron Bayer, 24. Platz Jonas Pannek, 25. Platz Moritz Beuerle. Kategorie U12 männlich: zwölfter Platz Connor Sailer, 14. Platz Maciek Stefanski.



Beim Bambini-lauf starteten die Jungen und Mädchen ausnahmsweise getrennt. Foto: TSV Calw